

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.1716-31.12.1716

18. November 1716

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-389

Brief an D. Pförtner.

C. den Herr D. Pförtner in Othron,
ist geschrieben.

Herr von Bese.

7. Herr J. von Bese w. sein Gemahl
hin waren frühe Dienstag im
Waggon, seine, w. Bese, abhelt.

Herr von Lünau's Ankuft.

8. Herr von Bunau ist frühe
hier ankommen.

Brief an den H. v. Carsten.

9. An den Herrn von Carsten
ist geschrieben, w. Güte, ein

Memorial ad Regem.

Memorial ad Regem, gesandt
des Münster'schen Legatum, Herr
Löffel, des H. Lic. Jahn, ^{als} Max-
datarig des Waggon, des auf
gut beklunden des H. Consistorial.

Antwort an den H. Pförtner.

Antwort, geschrieben.

Herr Bese ist krank und

10. Dem H. Consist. Antwort
ist geschrieben.

11. Herr Bese ist früh. krank,
w. ist vom Herrn Prof. Bese,
oft worden. Er hat einen großen
Schmerz in seinem Gemüth, das
griech. Kinder sich ist ein griech.
Vater ganz glücklich sagen.

Vom 18. Novemb. 1716.

Die Predigt am 7. Trinit wird
dictirt.

1. Predigt gleich Herr Prof. an
die Predigt am 7. Contag nach
Trinitatis zu dictiren.

Herr v. Bunau geb.

2. Am 7. Uhr des Abends d. H. von

